

FACTSHEET 18 – November 2025

Was sagen die jungen Menschen zu ihren persönlichen Erfolgen in den EQUALS-Institutionen?

EQUALS IST EIN ZUSAMMENSCHLUSS VON ENGAGIERTEN SOZIALPÄDAGOGISCHEN INSTITUTIONEN, DIE GEMEINSAM EIN TOOL ZUR (VERLAUFS-)DOKUMENTATION UND QUALITÄTSSICHERUNG NUTZEN UND DIE DABEI GEWONNEN DATEN WISSENSCHAFTLICHEN AUSWERTUNGEN ZUR VERFÜGUNG STELLEN.

RÜCKBLICK & FRAGESTELLUNGEN

In Factsheet 17 wurde das Instrument «Mein Weg» vorgestellt, das im Sinne einer biographischen Aufarbeitung der Unterbringung vor Austritt bearbeitet werden kann. Erste Analysen der Antworten zeigten überaus positive globale Bewertungen der jungen Menschen über ihre Zeit in den EQUALS-Institutionen. In diesem Beitrag werden die Fragestellungen erweitert:

1. In welchen Bereichen nehmen die jungen Menschen kurz vor Ablauf der Zeit in den Unterbringungen persönliche Fortschritte wahr?
2. Was hat ihnen ihrer Meinung nach geholfen, diese Erfolge zu erreichen?

METHODE

Stichprobe. 139 junge Menschen im Alter von 12.9 bis 22.2 Jahren ($M = 16.7$, $SD = 1.6$) aus 18 Institutionen.

Analysen. Inhaltlich ähnliche Aussagen aus den offenen Textantworten zu «Diese Ziele habe ich hier erreicht» und «Dies hat mir geholfen, meine Erfolge zu erreichen» wurden zu Kategorien zusammengefasst und deren Häufigkeiten ermittelt. (Da gewisse Aussagen mehreren Kategorien zugeordnet werden können, lassen sich die Prozentwerte nicht exakt auf 100 aufaddieren.)

ERGEBNISSE

«Diese Ziele habe ich hier erreicht»

Kategorie	Beispiel	Häufigkeit
Selbstständigkeit & Verantwortung	“Ich habe gelernt, für mich selbst einzustehen.“ (w, 21)	~35%
Schule & Ausbildung	“Ich wurde besser im Math.“ (m, 16)	~25%
Umgang mit Emotionen & Verhalten	“Meine Aggression in Griff zu bekommen.“ (w, 15)	~20%
Selbstvertrauen & Identität	“Ich glaube mehr an mich.“ (w, 16)	~20%
Beziehungen & Kommunikation	“Ich habe gelernt, über meine Probleme zu reden.“ (w, 16)	~15%
Sucht & Drogen	“Meinen THC Konsum zu stoppen.“ (m, 15)	~10%
Sonstige / Praktische Skills	“ÖV fahren.“ (m, 16)	~10%
Keine	“Keine Ahnung.“ (w, 17)	~10%

«Dies hat mir geholfen, meine Erfolge zu erreichen»

Kategorie	Beispiel	Häufigkeit
Unterstützung durch Bezugspersonen	“Die Gespräche mit den Lehrpersonen.“ (w, 16)	~45 %
Eigener Wille / Motivation	“An mich zu glauben.“ (w, 17)	~30 %
Therapie / Gespräche / Betreuung	“Die Therapie und pädagogischen Gespräche.“ (w, 16)	~15 %
Struktur & Alltag	“Zeit und Strukturen.“ (w, 16)	~10 %
Freunde / Peers	“mein Freund.“ (w, 14)	~10 %
Glaube / Spiritualität	“gott.“ (w, 15)	~5 %

SCHLUSSFOLGERUNGEN

Die Ergebnisse verdeutlichen, dass die jungen Menschen am Ende der Unterbringungen insbesondere Fortschritte in Selbstständigkeit und Schule nennen – zwei Entwicklungsfelder, die für ihren weiteren Lebens- und Berufsweg entscheidend sind.

Gleichzeitig werden aber auch zahlreiche intrapsychische Veränderungen beschrieben: Etwa ein sichererer Umgang mit Emotionen und Beziehungen, gestärktes Selbstvertrauen oder der Abbau von impulsivem Verhalten.

Diese Kombination zeigt, dass die jungen Menschen auch aus ihrer eigenen Sicht in den Institutionen nicht nur in funktionalen Bereichen wachsen, sondern auch psychisch gefestigter aus den Hilfen hervorgehen.